



Identifikation von Potenzialen

Es wird wieder konsumiert, zahlreiche Umfragen attestieren verstärkte Nachfrage in fast allen Bereichen. Handelsund Handwerkskammer bestätigen den Trend, das Gros der über 5000 im Kreis befragten Handwerksbetriebe meldet gut gefüllte Auftragsbücher und hohe Auslastungsgrade. Die mit dem ersten Januar 2007 greifende Mehrwertsteuererhöhung auf 19 Prozent nimmt für viele Betriebe die weihnachtliche Bescherung vorweg. Doch was passiert nach der Jahreswende?

Viele private Konsum- und Investitionsentscheidungen wurden nur vorgezogen, nicht zusätzlich generiert. Damit der willkommenen Belebung im Herbst nicht die unerwartete Flaute im Frühjahr folgt, greift wiB in dieser Ausgabe regionalbezogene Entwicklungen auf, die insbesondere für das baunahe Handwerk

Auftragspotenziale in sich bergen (S. 8 + 9). Kaufkraftpotenziale weit über die Stadtgrenzen hin-

aus bergen die jetzt erfolgten Neuansiedlungen im Gewerbepark Ortloh in sich, die allesamt ihre Käuferschicht auch außerhalb des Kreises Recklinghausen sehen (S. 6).

Erfolgspotenzial hat sich im Gewerbegebiet rund um Carl-Still- und Tiroler Straße entwickelt, stark verbunden mit der lokalen Unternehmerpersönlichkeit Wilhelm Exner, der lokale Unternehmensförderung in Eigenregie betreibt (S. 2 + 3).

Kooperationspotenziale bot nun schon zum dritten Mal die in der Veltins-Arena auf Schalke durchgeführte Unternehmerkontaktmesse Business-to-Dialog (b2d, S. 4 + 5).

Nachwuchspotenzial frühzeitig zu entdecken und zu fördern ist Zielsetzung einer neuen Praktikumsinitiative, in der die Hella KGaA Hueck & Co. jetzt mit der Stadtverwaltung kooperiert (S. 14). Weitere Interessenten sind gern willkommen.



Hartmann-Elektrogroßhandel: Standort aufgewertet. Mit einem Verbleib der Logistikkapazitäten in Recklinghausen ging die Standortverlagerung der Hartmann Elektrogroßhandel GmbH vom Gewerbegebiet Am Stadion an die Carl-Still-Straße einher. Geschäftsführer Stefan Veltel zeigt Bürgermeister Wolfgang Pantförder, stv. Bürgermeister Ferdinand Zerbst, Wirtschaftsförderin Ursula Metz, Fachbereichsleiter Heinz Middeldorf und Wirtschaftsdezernent Christoph Tesche (v. r.) die sechs neuen Laderampen.

Standort

2 + 3

• Firmenunterstützung in Eigenregie

Messe

4 + 5

- b2d-Messe vollständig ausgebucht
- Partnerstadt Bytom mit eigenem Messestand

Aktuell

6 + 7

• Unternehmenseröffnungen im Gewerbepark Ortloh strahlen in Region aus

_ Anzeige

www.koch-elektro-re.de

WIR PLANEN STROM



- Haustechnik
- Beleuchtungsplanung · Reparaturschnelldienst
- · Computernetzwerke

Oerweg 81-83 45657 RE

tel. (02361) 186668 fax 186669

Strategie

8 + 9

- Strategieempfehlungen für baunahes Handwerk
- Siloxa mit neuem Blockheizkraftwerk

Service

11

- Neues Startercenter in RE
- "Wirtschaft im Kontakt"
- "Vestischer Unternehmenspreis" bleibt spannend
- Gründungsberatung "Über Tage"

In Kürze

16

- FH-Hochschulgespräche
- Dali-Ausstellung im Löhrhof-Center
- Zertifizierter Unternehmensservice: Service-Versprechen
- Termine



Firmenunterstützung in Eigenregie

Über 50 Unternehmen sind im Gewerbegebiet Tiroler Stra-Be/Carl-Štill-Straße ansässig. Städtische Gewerbeflächen stehen hier nicht mehr zur Verfügung. Etwa die Hälfte dieser Unternehmen nutzt Immobilien des Recklinghäuser Unternehmers Wilhelm Exner, der mit seiner Vermietungsphilosophie eine eigene Form der Firmenunterstützung betreibt - eine win-win-Situation für alle Beteiligten.

1965 von Stuckateurmeister Wilhelm Exner als Einmann-Betrieb mit 3000 D-Mark Kapital gegründet, zählt der seit 15 Jahren von Sohn Hans-Jürgen Exner mitgeführte Traditionsbetrieb heute über 150 Mitarbeiter, verfügt über einen modernen Maschinenpark und zahlreiche Immobilien.

Firmengründer Wilhelm Exner bringt seine Vermietungsphilosophie auf den Punkt: "Ich verstehe meine Mieter als Partner. Eine langfristig orientierte Geschäftsbeziehung bedeutet mir mehr, als nur vordergründig lukrative Mieteinnahmesteigerungen." Dabei geht diese Geschäftsbeziehung weit über das Mietverhältnis hinaus: "Selbstverständlich bevorzuge ich bei Auftragsvergaben jene Unternehmen, mit denen mich auch ein Mietver-



Hartmann-Geschäftsführer Stefan Veltel (2. v. r.) erläutert Fachbereichsleiter Heinz Middeldorf, Bürgermeister Wolfgang Pantförder, Wirtschaftsförderin Ursula Metz, stv. Bürgermeister Ferdinand Zerbst und Wirtschaftsdezernent Christoph Tesche (v. l.) die Bedeutung der 24-Stunden-Logistik für die rund 400 regionalen Elektrobetriebe.

hältnis verbindet, da ich an deren positiver Entwicklung interessiert bin. Umgekehrt berücksichtigen mich meine Mieter auch bevorzugt bei ihrer Auftragsvergabe."

Maßgeschneiderte Immobilien

Wie weit dabei schon bei der Gebäudegestaltung auf Mieterwünsche eingegangen

wird, zeigt das Beispiel der Hartmann Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG, die seit Jahresbeginn eine Exner-Immobilie an der Carl-Still-Straße nutzt. Geschäftsführer Stefan Veltel: "Zu diesen fairen Konditionen hätte sich der Bau in Eigenregie nicht gelohnt und unser Vermieter hat uns diese Immobilie quasi auf den Leib geschneidert."

Anzeige **-**



www.trendsandfriends.de · Über 10.000 Artikel im Online-Shop



Elektroinstallationsmeister Clemens Siewert (I.) informiert Wirtschaftsförderer Jörg Smolka über neue Service-Angebote im Handwerk, wie z. B. seinen neuen Handwerkerservice für Berufstätige.



Runners-Point-Geschäftsführer Harald Wittig (r.), hier im Gespräch mit Wirtschaftsförderer Holger Stoye, steuert mit Kompagnon Otto Hurler 118 Filialen mit 1000 Mitarbeitern von Recklinghausen aus.

Für die zuvor im Gewerbegebiet am Stadion ansässige und seit zehn Jahren zur Münsteraner Gautzsch-Gruppe gehörende Vertriebsgesellschaft bedeutete die Expansion den Verbleib der Logistik am Standort Recklinghausen. Geschäftsführer Veltel: "Mit nur zwei Laderampen und ausgeschöpften Expansionsmöglichkeiten stießen wir am alten Standort an Kapazitätsgrenzen, die für die Unternehmensleitung sogar die Logistikzentralisierung nach Münster bedeutet hätte. Jetzt verfügen wir über sechs Laderampen und derzeit sieben eigene LKW, mit denen wir unseren Kunden einen 24-Stunden-Lieferservice bieten." Rund 400 Elektrobetriebe aus der Region zählen zu den Kunden.

Gute logistische Anbindung

Mit der Runners Point Warenhandelsgesellschaft mbH setzt ein weiterer Exner-Mieter auf die gute Autobahnanbindung des Gebietes zwischen A2, A43 und A45. Rund 160 Mitarbeiter sind an der Tiroler Straße in Firmenzentrale und Zentrallager tätig, 1000 sind es in insgesamt knapp 120 Filialen bundesweit, in Österreich und den Niederlanden. Geschäftsführer Harald Wittig: "Im Sportund Freizeitschuhbereich müssen wir zweimal pro Jahr den Sortimentswechsel in den Filialen steuern und hier zentral rund 30-50 Prozent der Erstausstattung für die Nachversorgung der Filialen vorhalten."

Restbestände, Muster und Sonderposten werden im Lagerverkauf an der Tiroler Straße 7 auch an Endverbraucher veräußert.



Exner Stuck- und Akustikbau-Gründer Wilhelm Exner: "Ein langfristig orientiertes faires Mieterverhältnis ist mir wichtiger als kurzfristige Mieteinnahmesteigerungen."

Ebenfalls zufrieden mit Standort und Vermieter zeigt sich Clemens Siewert, Inhaber des gleichnamigen Haus- und Gebäudetechnik-Dienstleisters an der Kärntener Straße. "Etwa 98 Prozent des Geschäfts spielen sich vor Ort beim Kunden ab. Daher ist eine gute logistische Anbindung unerlässlich."

www.exner-stuck.de www.hartmann-egh.de www.siewert-haustechnik.de www.runnerspoint.de

Interkommunales Online-Branchenbuch

Mit mittlerweile über 1300 Brancheneinträgen erweist sich das erste interkommunale Online-Branchenbuch als echter Renner. Der Eintrag bleibt auch weiterhin kostenlos.

Zu erreichen ist das Branchenbuch über die Homepage der Wirtschaftsförderung. Der parallele Eintrag für die Städte Recklinghausen und Herten hat gleichzeitig auch den ruhrgebietsweiten Eintrag in der Datenbank des Regionalverbands Ruhrgebiet (RVR) zur Folge. Jedes Unternehmen kann bei seiner Eintragung zwischen 23 Branchen und 1400 Schlagwörtern wählen. Ein direkter Link auf die Unternehmenshomepage kann dem eigenen Kurzportrait beigefügt werden. Weitere Services sind die Zuordnung einer Anfahrtsskizze sowie die Ergänzung von Grafiken, Logos oder pdf-Downloads.

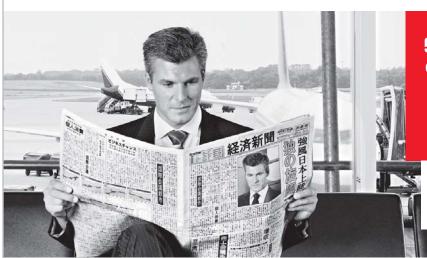
Kontakt: Jörg Smolka, Tel. 50-1403, joerg.smolka@recklinghausen.de www.wirtschaftsfoerderungrecklinghausen.de



Präsentieren das erste gemeinsame Online-Branchenbuch: (v. l.) Karina Kleinowski und Nadine Lena Wiegand vom RVR, Hertens Wirtschaftsförderer Michael Blume, Recklinghausens Wirtschaftsförderer Holger Stoye, Hertens Bürgermeister Dr. Uli Paetzel und Recklinghausens Wirtschaftsdezernent Christoph Tesche.

Bild: Fechtner

Anzeige



international.

Grenzenlos erfolgreich sein.

Sparkasse Vest Recklinghausen

Sprechen Sie mit unseren Experten in Sachen Auslandsgeschäft: Wolfgang Dworak 02361 205-1350 oder Mirco Wangemann 02361 205-1354 oder informieren Sie sich vorab unter: www.sparkasse-re.de. Ihre Sparkasse Vest Recklinghausen. Gut für die Region.



b2d-Messe vollständig ausgebucht!



Geschlossen zeigten sich 19 Mitgliedsunternehmen des Vestischen Unternehmerkreises, hier mit Vertretern der Wirtschaftsförderung und Ehrenmitglied Landrat Jochen Welt (m.)

Mit 300 Ausstellern und 5000 Fachbesuchern zeigte sich die dritte Auflage der regionalen Unternehmenskontaktmesse Business-to-Dialog (b2d) in der Veltins-Arena auf Schalke trotz Fußball-WM und Terminverschiebung in den Herbst erstmals voll ausgebucht.

bkd-Geschäftsführer Jürgen Leisten (I.) im Kundengespräch: "Uns ging es eher um die regionale Präsenz als um Kundenakquise."

Am Gemeinschaftsstand "Vest-Mobil" der Wirtschaftsvereinigung beteiligten sich u.a. Udo Bungert (RA/Stb.), Guido Röcken (Kulturmanagement) und The Chocolate Fondue Ltd.. Die Firmen Conta und Residenz am Festspielhaus waren mit eigenen Ständen vertreten. Mit einer Standfläche von 600 m² hat auch der Vestische Unternehmerkreis deutlich mehr Präsenz gezeigt als noch im Vorjahr. Der Vest-UK belegte eine geschlossene Straße mit Treffpunkt Piazza in der Mitte, deren Bewirtschaftung durch die Weinhandlung Molitor durchweg auf positive Resonanz stieß. Andreas Kreyenschulte, Eventus Druck Ltd.: "Im vergangenen Jahr waren es gerade einmal 72 m² bei insgesamt 11 darauf ausstellenden Unternehmen. In diesem Jahr haben die insgesamt 19 Unternehmen des Vestischen Unternehmerkreises ein deutlich homogeneres Bild geliefert, was sich auch schon in der professionelleren Messevorbereitung andeutete."

Vest-UK-Vorstandssprecher Stefan Henrich, Malsbender GmbH: "Für den Unternehmerkreis war die Messe ein Erfolg, drei neue Beitrittsanträge stehen demnächst zur Entscheidung an. Aber auch wir als ausstellendes Unternehmen haben bereits drei konkrete Aufträge in der Pipeline und zwei neue Dienstleister beauftragen können, auf die wir im Standgespräch aufmerksam geworden sind." Zufrieden zeigte sich auch Erich Zürn, Grabowski Sicherheitstechnik: "Wir hatten quantitativ und



Annette und Albert Gahlen schildern Christoph Tesche, Stefan Henrich, Wolfgang Pantförder und Ferdinand Zerbst (v.l.) ihre Messeerfahrungen.



Norbert Redemann, Inhaber der gleichnamigen Spedition, und Prokurist Alfred Mallach im Gespräch mit Fachbereichsleiter Heinz Middeldorf (v. l.).



Bürgermeister Wolfgang Pantförder und stv. Bürgermeister Ferdinand Zerbst erkundigen sich bei Meik Lehmann, Acotec GmbH, und Erich Zürn, Grabowski Sicherheitstechnik, über die Messeresonanz (v. l.).



Landrat Jochen Welt erkundigt sich bei den Seccom-Geschäftsführern Guido Otterbein und Guido Wollmann über neue Lösungen in der Kommunikationstechnik (v. l.).

Schwerpunkt MESSE

qualitativ mehr Kontakte als im Vorjahr, insofern hat sich unsere Standinvestition schon gelohnt, der Donnerstag lief deutlich besser als der Freitag." Meik Lehmann, Acotec GmbH: "Ich hätte mir mehr Industrievertreter gewünscht, insbesondere die Präsenz endverbrauchernäherer Branchen wie Werbung und Merchandising waren dominant." Optimierungspotenzial für das kommende Jahr sieht Albert Gahlen, Berufskleidung und Großhandel für Werkzeuge und Maschinen: "Die WM-bedingte Terminverschiebung war vielleicht noch tragbar, die damit verbundene Wochentagsverlagerung auf den Donnerstag und nur den halben Freitag war für viele potenzielle Besucher ein K.-o.-Kriterium." bkd-Geschäftsführer Jürgen Leisten: "Für uns als mittelständisches Dienstleistungsunternehmen, das dem Vest und dem Ruhrgebiet seit über 10 Jahren die Treue hält, ging es eher um die Präsenz bei einer solchen regionalen Messe als um die Möglichkeit, auf diese Weise neue Kunden akquirieren zu können. Besucherquantität und -qualität lassen sich noch steigern. Wenn der Veranstalter die Anregungen der Aussteller zur weiteren Optimierung der Veranstaltung annimmt und umsetzt, könnte sich die b2d zu einem festen institutionalisierten Event entwickeln." Die Besuchszeitenprobleme wurden in einem Feedback-Treffen auch von Veranstalter Ulf Hofes erkannt, für das kommende Jahr sind daneben Teilverschiebungen in die Abendstunden sowie eine Optimierung des Zu- und Abflusses in Aufund Abbauphase angestoßen worden.



Eine eigene Straße bildeten die neunzehn Unternehmen des VestUK auf der b2d in der Veltins-Arena auf Schalke.



V. l.: Christoph Tesche, Wolfgang Pantförder, Zbigniew Sliwienski (Vorsitzender Handwerkerinnung Bytom), Krzysztof Wojcik (Stadtpräsident), Ferdinand Zerbst, Holger Stoye (WiFö). Überreicht wird ein Brot mit aufwändiger Salzgebäckgarnierung vor dem Messestand der Stadt Bytom.

Partnerstadt Bytom auf b2d

Den partnerschaftlichen Auftritt zeigte auch die Delegation der Recklinghäuser Partnerstadt Bytom auf der diesjährigen Unternehmenskontaktmesse b2d. Die Stadtspitzen trafen sich auf dem Messestand. Stadtpräsident Krzysztof Wojcik: "Wir zeigen einen Kultur- und Wirtschaftsstandort im Wandel mit kultureller Vielfalt, traditionellem Handwerk und hohem Zukunftspotenzial, in dessen Entwicklungsprojekte die EU in den kommenden Jahren 90 Mio. Euro investieren will." In der Bergbauhistorie zeigen sich Parallelen zur vestischen Partnerstadt, auch in Bytom sank die Zahl der Zechen von ehemals sieben Bergwerken und zwei Hütten auf heute nur noch eine Förderstätte. Demgegenüber gewann die Stadt in den vergangenen acht Jahren mit der Einrichtung von sechs Fachhochschulen rund 9000 Studenten. Die Recklinghäuser Stadtspitze besuchte den Messestand neben den zahlreichen Ständen der Recklinghäuser Unternehmen. Bürgermeister Wolfgang Pantförder: "Es ist schon beeindruckend, diese Wirtschaftskraft auf kompaktem Raum gebündelt zu erleben. Der persönliche Dialog wird hier groß geschrieben, sowohl jener der Unternehmen unter sich als auch der mit unseren Freunden aus Bytom."

Mit angereist aus Bytom war auch Zbigniew Sliwienski als Vorsitzender der Bytomer Handwerkerschaft und Repräsentant von 208 Handwerksbetrieben. Konditormeister Sliwienski: "Trotz des notwendigen Anpassungsdrucks und der Öffnung der Märkte versuchen wir, alte Handwerkstraditionen zu bewahren, der Arbeit ein persönliches Gesicht zu geben und mit hoher Produktqualität für die Akzeptanz bei den Menschen zu werben."

Termin 2007: www.dialogmesse.de

_ Anzeige





Ortloh: Ausstrahlungseffekte



Volle Parkplätze nicht nur an den Eröffnungstagen dokumentieren die schnelle Kundenannahme der neuen Ortloh-Fachmärkte. Auffällig ist der hohe Anteil von Autokennzeichen ohne das führende "RE" vor dem Bindestrich.

Schlag auf Schlag geben sich in diesen Tagen die Gratulanten anlässlich der Eröffnungen im Gewerbepark Ortloh die Klinken in die Hand: Den Anfang machten die Gebrüder Manfred und Rolf Ostermann mit der Eröffnung der Möbelfachmärkte "Trends & Friends" Ende September. Ende Oktober folgte Teppich Kibek und Anfang November komplettieren der OBI-Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartencenter sowie der Pferdesport-Fachmarkt Loesdau das Quartett.



In ihrer Eröffnungsansprache stellen Rolf (l.) und Manfred Ostermann (r.) Betriebsstättenleiter Olaf Gündel (m.) als "Chef des Hauses" vor.

"Über zehn Jahre hat sich unsere Planung nun erstreckt, wir hatten es bereits mit drei unterschiedlichen Bürgermeistern zu tun. Zum Teil nur mündlich getroffene Absprachen wurden über die Amtsperioden hinweg eingehalten und dafür danken wir allen Beteiligten", resümierte Rolf Ostermann anlässlich der Eröffnung den stark durch gegenseitiges Vertrauen geprägten Entwicklungsprozess. Auf einer Bruttogeschossfläche von 55000 m², davon 30000 m² Verkaufsfläche, haben 184 überwiegend aus der Region stammende Mitarbeiter neue Arbeitsplätze gefunden, "die wir mit Unterstützung der ARGE ohne jede Stellenanzeige finden konnten. Dies spricht für das hohe Potenzial von Menschen und Region - hier macht es wieder Freude, Unternehmer zu sein", so Manfred Ostermann mit Dank an die Mitarbeiter in seiner Eröffnungsrede. Bruder Rolf wartete mit weiteren beeindruckenden Zahlen

des Bauprojekts auf: 950 Betonrammpfähle stützen das Fundament, 2900 Spannbetonhohldielen, 9000 m² Iso-Wände für die Fassade, 1700 Betonfertigteile, 330000 kg Stahl und 11900 m³ Beton wurden verbaut, 60 km Elektro- und 48 km EDV-Verkabelung verlegt und nicht zuletzt 100000 m³ Erdmasse bewegt.

Teppich-Markt neuester Stand

Ihren 16. Teppich-Fachmarkt eröffnete die Elmshorner Teppich Kibek GmbH mit einer Betriebsfläche von 12 500 m². Geschäftsführer Frank Sachau äußerte sich zufrieden über die konstruktive Zusammenarbeit mit Stadt und Verwaltung, welche die Errichtung in nur fünf Monaten ermöglichte: "Hier wurde sehr gute Arbeit geleistet, auch im Vergleich zu anderen Kommunen." Ausschlaggebend für die Ansiedlung im Ortloh war für Sachau die schon an anderen Standorten bewährte Nachbarschaftslage mit Möbel- und Baumarkt sowie die unmittelbare Autobahnanbindung. Kibek wird 60 Mit-



Vor zahlreichen Ehrengästen aus Region, In- und sogar Ausland dankten die Gebrüder Ostermann allen Mitarbeitern und Dienstleistern für das außergewöhnliche Engagement der vergangenen Monate.

arbeiter, vorzugsweise aus der Region, beschäftigen, "wir suchen noch Mitarbeiter in Verkauf und Verwaltung", so Sachau.

OBI mit verdreifachter Fläche

Auch die OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. Franchise Center KG errichtete hier einen modernen Fachmarkt mit einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 10000 m², davon sind rd. 4000 m² für ein Gartencenter vorgese-

hen. "Der neue OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartencenter wird damit etwa dreimal so groß sein wie der derzeitige Standort in der Castroper Straße", so eine Unternehmenssprecherin.

Hohes Pferdesportpotenzial

Das mit einer Verkaufsfläche von 2500 m² größte Pferdesporthaus in Münsterland und Ruhrgebiet errichtete die Bisinger Pferdesporthaus Loesdau GmbH & Co. KG. Jürgen Loesdau, geschäftsführender Gesellschafter: "Alle Genehmigungsverfahren gingen hier erfreulich schnell über die Bühne. Der Kreis Recklinghausen ist einer der pferde- und reitsportinteressiertesten Kreise im Bundesgebiet und wir betrachten neben dem Ruhrgebiet auch das Münsterland als potenziellen Einzugsbereich für unsere Kunden aus Reit- und Fahrsport sowie Westernreiten." Daneben war auch hier der nahe gelegene separate Autobahnanschluss mit direktem Zugang zu den Autobahnen 2, 43 und 45 ausschlaggebend für die Standortwahl gewesen. 15 bis 20 Mitarbeiter werden im neuen Loesdau-Markt ihren Arbeitsplatz finden.

Kunden aus Revier und Münsterland

Alle im Gewerbepark Ortloh neu angesiedelten Unternehmen sehen ihren Kundeneinzugsbereich weit über die Stadtgrenzen hinaus in Ruhrgebiet und Münsterland.



Bürgermeister Wolfgang Pantförder hob in seiner Ansprache die vertrauensvolle Kooperation "ohne Disharmonien" hervor und begrüßte die hohe Zahl an neu geschaffenen Arbeitsplätzen.



Neue Töne in Gewerbegebieten

Unternehmen mit freien Raumkapazitäten können sich innerhalb des Bürgerbegehrens "Kinder- und jugendfreundliche Stadt Recklinghausen" profilieren.

Wirtschaftsförderer Jörg Smolka: "Viele Bandgründungen scheitern schon allein am permanenten Transporterfordernis des Musikequipments für jede einzelne Probe, hier sind Proberäumlichkeiten mit Lagerungsmöglichkeit notwendig."

Gesucht werden freie oder leer stehende Räumlichkeiten, die ausgewählten Jugendlichen aus Nachwuchsbands für Musikproben gegen geringes Entgelt überlassen werden können. Jörg Smolka: "Aktuell erfassen sowohl Stadt als auch karitative Verbände eigene Leerstände und Räume, um sie hinsichtlich des Einsatzes als Proberaum zu prüfen. Gesucht werden aber auch eigenständig nutzbare Räume, die vorzugsweise in einem Gewerbegebiet liegen. So lassen sich Probleme hinsichtlich angrenzender Wohnbebauung bereits im Vorfeld vermeiden."

Kontakt: Jörg Smolka, Tel. 50-1403, joerg.smolka@recklinghausen.de



Im Auftrag des Wirtschaftsförderernetzwerkes Emscher-Lippe produzieren Uwe Frank Bauch und Uli Nowitzky (v. r.), tv-emscher-lippe, den ExpoReal-Imagefilm.

ExpoReal-Imagefilm

Unter Hochdruck arbeiteten Chefredakteur Uwe Frank Bauch und Redakteur Uli Nowitzky für die diesjährige ExpoReal an einem Imagefilm, mit dem sich die Emscher-Lippe-Region Ende Oktober auf der größten internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien präsentierte.

Als Referenzprojekte für Unternehmensansiedlungen wirbt die Stadt RE darin mit den erfolgreichen Projekten "Trends & Friends by Ostermann" im Gewerbepark Ortloh sowie der im kommenden Jahr anstehenden Verlagerung der Scholz-Gruppe-Firmenzentrale aus Bergisch Gladbach an den derzeitigen Produktionsstandort der Farbenfabrikation Harold Scholz GmbH in Recklinghausen-Suderwich.

www.tv-emscher-lippe.de

Profitsteigerung mit Work-Life-Balance

Wie Unternehmen von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf profitieren, erfahren Interessenten am 13. Dezember im Festspielhaus Recklinghausen des Vestischen Cultur- und Congresszentrum.

Landesminister Armin Laschet (Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Axel Seidel (Prognos Institut) informieren über die Ergebnisse einer aktuellen Prognos-Studie, wonach in anwendenden Unternehmen Produktivitätssteigerungen von durchschnittlich 25 Prozent erzielt werden konnten.

Lokales Bündnis für Familie

Die Stadt Recklinghausen möchte durch den gleichzeitigen Beitritt zur Bundesinitiative "Lokale Bündnisse für Familie" die Bedeutung familienfreundlicher Maßnahmen unterstreichen und hofft darauf, dass möglichst viele Unternehmen dieser Idee folgen werden.

> Bei Teilnahmeinteresse wenden Sie sich bitte an Holger Stoye, Tel. 50-1410 Volker Hülsmann, Tel. 50-2223

> > 109,46 €,....

Anzeige

Herzlich Willkommen

bei Hyundai in Recklinghausen!

Neuwagen ab 5.431,- €*



Atos Premiere MKW 5-tarer, Servir ABS, Zentralvernageliung

For Arightee dist MDK Pinner

Kramsoffverhrauch, I/100 km / CO2 Emission, g/km merco 23 - Jahoro 4,9 - funcioni 23

28 H-1 103KW

219,- €/mt.

Zentralverriegelung, Servo, ASS

Fix Ariginal dic BOX Finance

sehstoffentrauch, (/100 km / CD2 Emission, g/km

... willkommen in der Familie

zB Sonata 2.0 CRDi 103kW





Eury 298.





Hubertusstr. 32-34 / Edw Kurt-Schumacher-Alles 4565 / Hecklinghausen

Telefon, 02361 89089-0 Telefax 02381-89089-89 info@strate.de



Strategieempfehlung für baunahes Handwerk

Viele auf Grund der bevorstehenden Mehrwertsteuererhöhung vorgezogene Investitionen bescheren auch dem örtlichen Handwerk momentan hohe Betriebsauslastungen und volle Auftragsbücher. Der erfreuliche Trend wird jedoch kaum über die Jahreswende hinweg andauern, da jetzt vorgezogene Aufträge im kommenden Frühjahr fehlen und die dann greifende Mehrwertsteuererhöhung Auftragsvergaben ohnehin hinauszögert. Hier ist rechtzeitiges Gegensteuern gefragt!

Heizungs- und Sanitärinstallationsmeister Norbert Hans bringt die momentane Stimmung auf den Punkt: "Über die momentane Auf-

tragslage können wir uns wirklich nicht beklagen. Viele Privatkunden ziehen ihre Investitionen noch vor die Mehrwertsteuererhöhung – doch diese Situation wird nicht über die Jahreswende hinweg anhalten." Wer jetzt genügend Speck angesetzt hat, wird auch diese Phase überstehen. Besser ist hingegen, rechtzeitig Nachfrageverschiebungen und neue Trends zu erkennen und diese für die aktive Kundenansprache zu nutzen.

Rechtzeitig Trends aktiv nutzen

Elektroinstallationsmeister Clemens Siewert, Siewert Haus- und Gebäudetechnik: "Wir registrieren beispielsweise besondere Terminwünsche bei Berufstätigen und reagieren hierauf mit einem flexibilisierten Arbeitszeitmodell." Dienstags und donnerstags bietet er seinen berufstätigen Kunden künftig Servicezeiten von 7.30 - 21 Uhr. Neben Berufstätigen, Doppelverdienern, Singles oder Senioren identifiziert eine aktuelle



Studie über den Wohnungs- und Immobilienmarkt des Kreises weitere gerade für Handwerksbetriebe interessante Zielgruppen inklusive deren spezifische Bedürfnisse an Service, Komfort und Wohnausstattung. Studienauftraggeber und Sparkassenvorstand Reinhard Pauli: "Der Immobilienmarkt befindet sich bundesweit vor strukturellen Umbrüchen. Dennoch lassen sich diese Entwicklungen nicht einfach auf den Kreis übertragen. Die jetzt vorliegende aktuelle Erhebung liefert jedem Kaufinteressenten wie auch Bauherren, Bauträgern, kommunalen Entscheidungsträgern oder Auftragnehmern aus Bau und Handwerk wertvolle Informationen." So etwa der zunehmende Bedarf an Single-Wohnungen sowie barrierefreier und altersgerechter Wohnungen, Generationenhäuser oder spezielle Bedürfnisse der Altersgruppe "45+". Markttrend bleibt auch das ökologische Bauen und Gebrauchtimmobilien erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Damit einher geht ein erhöhter Bedarf an Sanierungen und Modernisierungen. Hinzu kommen viele Familien, die bei der zurückliegenden Eigenheimerrichtung vielleicht noch jeden Cent beziehungsweise Pfennig zweimal umdrehen mussten und jetzt wieder Zeit, Geld und auch Bedarf am neuen Badezimmer, dem Saunakeller oder dem lichtdurchfluteten Hobby-Atelier haben.

Energie sparen beliebter denn je

Auch steigen die Auftragschancen, wenn bei der Beratung über Wärmedämmung oder regenerative Energien Informationen zu Förderprogrammen vom Handwerksunternehmen gleich mitgeliefert werden. Aber auch unabhängig von den Förderprogrammen bleibt Energiesparen ein heißes Thema. Oliver Weckbrodt von der Energieagentur NRW: "Bestes Beispiel hierfür ist das Ende der Holzpellets-Förderung innerhalb des Marktanreizpro-



Das Olsberger Informations- und Demonstrationszentrum Erneuerbare Energien (I.D.E.E.) steht als zentrale Informationsstelle für den Energieträger Holz und weitere regenerative Energieträger zur Verfügung. Im "Showroom" des I.D.E.E. werden Pellets-, Hackgut- und Stückholzheizanlagen, z. T. auch "in Aktion", sowie Anlagen und Geräte zur Nutzung der Solarenergie und zur Energieeinsparung präsentiert.

Bild: I.D.E.E.

Anzeigen

Größte Auswahl im Ruhrgebiet! Über 1.500 Gebrauchte unter

www.lueg.de

Center Recklinghausen Westring 45

2 0 23 61/18 04 -0



Mercedes-Benz



Anzeigen

gramms zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien. Unabhängig davon hält die Nachfrage nach Holzpellets-Anlagen an, weil sich die Investitionen auch ohne Förderung rechnen oder die Verbraucher schlichtweg Alternativen zu Gas und Öl suchen bzw. etwas für ihre Umwelt tun möchten." Auch Clemens Siewert, Siewert Haus- + Gebäudetechnik, bestätigt den Nachfragetrend: "Innerhalb der alternativen und regenerativen Energienutzungen verzeichnen wir derzeit eine verstärkte Nachfrage nach Erdwärmepumpen." Doch nicht nur für den Einsatz beim Kunden rechnen sich solche Anlagen, wie Heizungsbaumeister Martin Germscheid zu berichten weiß, der seinen Betrieb an der Hohenzollernstraße von Gas auf Erdwärme umgestellt hat: "In den vergangenen zwei Jahren stiegen meine Energiekosten um 60 Prozent. Allein bei konstanten Energiepreisen hat sich die Anlage nach 20 Jahren amortisiert." Rund 20 000 Euro hat er in die Umstellung investiert.

Alternativen auf einen Blick

einen Überblick sich über die alternativen Anlagen verschaffen möchte, kann über 100 Anwendungen teilweise im Betrieb nahe dem sauerländischen Olsberg im Ausstellungsraum des Demonstrationszentrums Erneuerbare Energien (I.D.E.E.) besichtigen.

> www.ea-nrw.de spezielle Angebote für Handwerker: www.ea-nrw.de/_infopool/ info_details.asp?InfoID=4014

www.idee-nrw.de

Zins- und mehrwertsteuergünstige Modernisierungen bis Jahresende

Noch bis zum 15. Dezember profitieren Haus- und Grundstückseigentümer bei der Modernisierung selbstgenutzten Wohneigentums durch sehr günstige Kreditkonditionen bei der Beauftragung örtlicher Handwerksunternehmen. Dies sind die Voraussetzungen für die Nutzung eines speziell hierauf abgestimmten Modernisierungskreditprogramms, innerhalb dessen Sparkasse und Kreishandwerkerschaft derzeit kooperieren.



Brandneu ist die Marktanalyse 2006 der Wohn- und Ímmobilienmärkte im Kreis Recklinghausen im Auftrag der Sparkasse Vest. Zu beziehen ist die 50-seitige Aufarbeitung zum Preis von 50 € bei der Sparkasse unter Tel. 205-1480 oder -1305.

Die Sparkasse Vest stellt zur Modernisierung selbst genutzten Wohneigentums unter Einschaltung örtlicher Handwerker ein Sonderkontingent günstiger Kreditmittel zur Verfügung. Diese Kreditmittel werden unkompliziert z.B. ohne Eintragung von Grundschulden schnell zur Verfügung gestellt. Die Verwendung

Geldes für Modernisierung ist lediglich über die Einreichung der Handwerkerrechnung zu belegen. Sparkassenkunden haben so die Möglichkeit, zu sehr günstigen Konditionen noch vor der Mehrwertsteuererhöhung Modernisierungen vornehmen lassen zu können. Modernisierungen vielfältiger Art werden somit zu günstigen Konditionen noch bis zum Jahresende möglich, z.B. Dacherneuerung, Energiesparmaßnahmen, Erneuerung von Fenstern, Türen, Fußböden etc.

Elektro-Plester GmbH

- Planung und Ausführung elektrotechnischer Anlagen -



- Installationen
- Alarmanlagen
- Reparaturen
- Brandmeldeanlagen
- Flektroheizungen - Telefonanlagen - Kabelfernsehen - EDV-Netzwerke

Sat-Anlagen

Panhütterweg 27 45665 Recklinghausen

Telefon 0 23 61 / 4 44 43 Telefax 0 23 61 / 49 33 79



Schulte GmbH Partner des Fachhandwerks Fachgroßhandel für Sanitär und Heizung Hubertusstr. 62 • 45657 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61/20 8-230 • Fax: 0 23 61/20 8-233 www.schulte-gruppe.de





Einem anderen Kalkül unterliegen Blockheizkraftwerke, wie sie die Siloxa Gas nach positiven Erfahrungen auf König Ludwig 1/2 derzeit im Gewerbegebiet König Ludwig 4/5 errichtet. Dr. Marc-Joachim Prabucki: "Der Strom wird zu Garantiepreisen in das Stromnetz eingespeist, die Abwärme kann zum Beheizen oder Kühlen umliegender Gebäude genutzt werden." Nach erfolgreicher Probebohrung erfolgt die Förderbohrung zur Speisung von vier geplanten Blockheizkraftwerkeinheiten der Siloxa Gas mit Grubengas in 480 m Tiefe. Dr. Marc-Joachim Prabucki (I.): "Die Rentabilität ist vom Volumen des Grubengasvorkommens abhängig. Nach drei Jahren rechnen wir mit dem Schritt in die Gewinnzone."





Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Sauerbruchstraße 42 45661 RE-Süd Tel. 02361/652111 Fax 02361/64492

www.Juelkenbeck-GmbH.de



dachdeckermeister

von-bruchhausen-str. 5 a 45657 recklinghausen fon 02361.49040647 fax 02361.94040648 service@ddm-heiss.de

abdichtungstechnik
reparatur & wartung • balkonsanierung dachrinnen wohnraumfenster isolierungen und vieles mehr

AUTOWASCHPALAST

DATTELN • RECKLINGHAUSEN TEXTILE AUTOWASCHSTRASSE

Recklinghausen

Telefon (02361) 960696

Datteln

45711 Datteln Telefon (02363) 728602

Internet: www.autowaschpalast-RE.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Zielgruppe? – Ihre Werbung!

Ihr Ansprechpartner für die wiB: Jörg Smolka, Tel. 50-1403

Groß- & Einzelhandel - Ausstellung - Verlegung FLIESEN - Sanitär - Kaminöfen 350 qm Ausstellung

Tel.: 90 43 44 1

Oerweg 40 vw.ceramagica.de



Planung und Bau von Elektroarbeiten

Josef Vierhaus e.K.

Ostcharweg 92 45665 Recklinghausen Tel. 02361 - 4882-0 Fax 02361 - 492587



Büroservice – Buchhaltungshilfe – Kurierdienst Susanne Wichmann - Staatlich geprüfte Betriebswirtin

Castroper Straße 243 – 45665 Recklinghauser Tel. 02361/9394845 Fax 02361/9 Fax 02361/9394846

Aus unserem Leistungspaket:



Für **50,00** € mtl. Beitrag bekommen Sie folgende Leistungen: In Zusammenarbeit mit unseren Finanzpartnern, ohne SCHUFA-Auskunft und Grundbucheintrag.

- Kanalsanierung bis 10 lfd. m Länge und der Nennweitengröße DN 150. (keine teuren Erdarbeiten und Schmutzarbeiten)
- inkl. vorherige TV-Inspektion nach den erforderlichen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien der Abwassersatzung.
- (Schadensfindung)
- inkl. Vorbereitung der Abwasserleitung mittels Hochdruckfräse und dem benötigten Werkzeug.
- (keine versteckten Kosten)
- inkl. Überwachung der Arbeiten mittels Inspektionseinheit.
- (wissen, dass alles o. k. bleibt)
- inkl. Dichtheitsprüfung der sanierten Leitung für die nächsten 5 Jahre.
- (allen Vorschriften und Richtlinien gerecht werden)
- inkl. 1 Mal jährliche Funktionskontrolle der sanierten Leitung für die nächsten 5 Jahre.
- (Vorsorge ist Sicherheit)

Für **75,00** € mtl. Beitrag bekommen Sie folgende Leistungen: wie Paket Bronze, jedoch zusätzlich:



1) 1 Mal jährliche Dachrinnenreinigung inkl. Funktionskontrolle (Überlassen Sie die Sicherheit dem Fachmann)
2) Erweiterung der Garantie auf 10 Jahre. (weil's besser ist)

3) Weitere 5 Ifm Rohrlänge bis zu einer Rohrgröße von DN 150 (also insgesamt 15 lfd. m)

Für **95,00** € mtl. Beitrag bekommen Sie folgende Leistungen: Wie Paket Bronze und Silber, jedoch zusätzlich:



1) Weitere 5 lfd. m Rohrlänge bis zu einer Rohrgröße von DN 150 (also insgesamt 20 lfd. m)

oder alternativ

eine zweite Abflussleitung Ihrer Wahl bis zu einer Rohrlänge von 10 lfd. m, Rohrgröße DN 150. (Das spart richtig Geld)

24 Std Tel. 02368/96280 Fax 02368/9628-29

– rund um die Uhr für Sie da –

Wartung und Sanierung für Sie maßgeschneidert.



Winkelfeld 8a · 45739 Oer-Erkenschwick



Startercenter NRW Emscher-Lippe

Gründungsberatung erfolgt künftig einschließlich der Unterstützung bei den wichtigsten Formalitäten aus einer Hand und an einem Ort in den Startercentern NRW. Ansässig ist das Startercenter im Kreishaus Recklinghausen.

Als Startercenter NRW Emscher-Lippe unter dem Dach des ELGO! e.V. vereinfachen sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Existenzgründerinnen und Existenzgründern den Weg in die Selbstständigkeit. Im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs wird ein Gründungsfahrplan erstellt. Dabei können die Beraterinnen und Berater auf ein umfangreiches Netzwerk, bestehend aus Kammern, Kreditinstituten, Gründer- und Technologiezentren, Arbeitsagentur und Vestischer Arbeit, städtischen Wirtschaftsförderern, zurückgreifen.

Kontakt Kreis RE: 53-4611 + 4711



Landrat Jochen Welt (2. v. l.) und Staatssekretär Dr. Jens Baganz (r.) räumen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des neu gegründeten Startercenters Gründungsbarrieren beiseite.

"Wirtschaft im Kontakt" in Herten

Zum zweiten Mal laden die Wirtschaftsförderungen der Städte Recklinghausen und Herten am 14. November Unternehmen zu dieser Informations- und Kontaktveranstaltung ein.

Die "Vestische Arbeit" stellt um 19 Uhr spezielle Serviceleistungen für Unternehmen im Vest vor. Gastgeber ist die ISRA Surface VI-SION GmbH, Albert-Einstein-Allee 36-40.

Kontakt: Jörg Smolka, Tel. 50-1403

Gründungsberatung "Über Tage"

Der ELGO! e. V. veranstaltet in Kooperation mit dem Kreis RE vom 7. bis 9. November im Bürgerhaus Süd das vierte "Forum für die neue Selbstständigkeit Über Tage".

In 24 Seminaren, Kurzvorträgen und Workshops erhalten Gründer und junge Unternehmen wichtige Informationen. Möglich sind Einzelgespräche mit Beratern von insgesamt 28 Institutionen.

Telefon: 0 23 61/53 47 11 Telefax: 0 23 61/53 42 37 eva.wobbe@kreis-recklinghausen.de

Unternehmenspreis: Spannung bleibt

Bis zum 8. November müssen sich die sechs Favoriten für die Verleihung des Vestischen Unternehmenspreises 2006 gedulden. Der Gewinner wird von der Jury erst kurz vor der Verleihung ermittelt.

Jurymitglied Dr. Michael Schulte: "Unsere Jurysitzung zeigte, dass die Ermittlung des Gewinners auch in diesem Jahr in einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen entschieden wird. Unterschiedlicher können die Favoriten auch kaum sein. Insgesamt freut es uns besonders, dass dieser Wettbewerb mit über 30 Einreichungen zu einem festen Bestandteil des Wirtschaftslebens unserer Region geworden ist."

Kontakt: Holger Stoye, Tel. 50-1410

Anzeige

Manfred Hopp

Sanitär- und Heizungs-Service

Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen aller Art. Öl-, Gas- und Feststoffkessel sowie Heizwert- und Brennwerttechnik, Warmwasserspeicher und Solaranlagen

24 Stunden Notdienst

Ziegelstraße 38 45663 Recklinghausen Telefon 02361/67377 Telefax 02361/9501097 mobil 0177/3448054

Anzeige

Traditionelles Handwerk und innovatives Energie-Management

VESTA-HEIZUNGSBAU GMBH: Ein Spezialist für Feuerungsanlagen aller Art stellt sich vor

Recklinghausen. Über 30 Jahre Erfahrung, rund 20 hoch qualifizierte Mitarbeiter, ein professionelles Management, dazu eine Firmen-Philosophie, die den Dienst am Kunden absolut in Mittelpunkt den stellt – so präsentiert sich das Unternehmen Vesta mit Sitz an Auerstraße in Recklinghausen im Jahre 2005.

Zeit gewandelt, doch die hohen Qualitätsansprüche an die eigene Leistung haben sich nicht geändert. Waren es überwiegend früher Koks- und Kohlenfeuerungsanlagen, die von den Mitarbeitern betreut wurden, ist die Palette heute erheblich breiter geworden.

Innovatives Energie-Management heißt dabei das Stichwort, dem sich ordnet. Für den Kunden besonders wichtig: Bei der Vesta werden alle Leistungen aus einem Guss angeboten. Von der Planung kleiner oder großer Heizsysteme in Neubauten über die Wartung bis hin zur Instandsetzung, alles wird hier von speziell ausgebildeten Fachkräften prompt erledigt.
Dabei spielt es keine Rol-

le, welche Energie im ieweiligen Gebäude zum Einsatz kommen soll. Die Mitarbeiter fühlen sich auf dem Gebiet der Gasfeuerung ebenso zu Hause wie bei einer Ölheizungsanlage oder bei der Versorgung mit Fernwärme. Und – bei der Vesta gehört etwas zur Angebots-Palette, was heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist: der Notdienst an Sonnund Feiertagen. Die Fachkenntnisse und der bekannt gute Kunden-dienst haben die Vesta

Dabei haben sich die hier in den Büro- und zu einem gefragten Ge-Aufgaben im Laufe der Lagerräumen alles unter- sprächspartner auf allen sprächspartner auf allen Gebieten der Wärmevergemacht. sorgung Schließlich verlangt der Gesetzgeber, dass erheblich strengere Normwerte bei allen Heizungsanlagen eingehalten werden müssen.

> • Bei einer Modernisierung der bestehenden Anlage lässt sich der Bedien-Komfort durch in-Regelungsnovative Technologien erheblich steigern.

> Diese Argumente sollten Hausbesitzer dazu veranlassen, einen Beratungs-Termin mit den Fachleuten der Vesta zu vereinbaren. Dann bleibt noch genug Zeit, in Ruhe zu planen und zu entscheiden, welches neue Svstem jedem Kunden individuell die besten Möglichkeiten für seinen persönlichen Komfort bietet.

Zweites Standbein ist die Bad-Sanierung

SANITÄR: Vesta-Heizungsbau sorgt für perfekte Installationen und angenehme Temperaturen

Nachdem in den Anfangsjahren des Unternehmens Heiz-Systeme im Mittelpunkt der Bemühungen standen, wurde im Laufe der Zeit eine nahe liegende Idee immer konkreter. Denn eine innovative Heiz-Technologie und ein behagliches und perfekt installiertes Badezimmer gehören eigentlich unabdingbar zusammen. So übernahm die Firma im Laufe der Jahre mehr und mehr auch Aufgaben aus dem Bereich der Planung und Ausführung von Badezimmern. Auch hier liegt der Vorteil für den Kun-

den auf der Hand. Können doch neue komfortable Badezimmer mit der angenehmen Wärme einer Fußbodenheizung perfekt aufeinander abgestimmt werden. Aus diesem Grund ist es einfacher, wenn ein Betrieb alle notwendigen Dinge plant und deswegen viele Koordinierungs-Gespräche für den Eigentümer entfallen. Die Vesta hat inzwischen auch auf diesem Gebiet ihre Unternehmens-Philosophie konsequent umgesetzt. Am Beginn erfolgt eine ausführliche Beratung, am Ende steht ein zufriedener Kunde.



Sechs erfahrene Kundendienst-Monteure sind ständig im Namen der Vesta Heizungsbau GmbH im Großraum Recklinghausen unter-wegs, um alle anfallenden Reparatur- und Wartungsarbeiten im Bereich Heizung und Sanitär prompt auszuführen.



Zentralheizungen

Regeltechnik

Sanitärtechnik Kundendienst

Büro und Lager: (0 23 61) 7 11 11



Auerstraße 6 45663 Recklinghausen Telefax (0 23 61) 37 49 46





EXTREM SAUBER, FASZINIEREND KRAFTVOLL: DER LEXUS IS 220d.



LEXUS FORUM ESSEN

Car Center Management GmbH Haedenkampstraße 71-73 45143 Essen www.lexusforum-essen.de

Dirk Ulinsky Telefon 02 01/24 82 94-4 31 **Der IS 220d:** Erleben Sie das innovative, saubere und unvergleichlich leise 2,2-l-Common-Rail-Triebwerk mit 130 kW/177 PS und 400 Nm Drehmoment. Mit der Lexus "Clean Diesel" Technologie übertrifft es selbst höchste Ansprüche: Als Einzige reduziert sie gleichzeitig Rußpartikel und Stickoxide und erfüllt schon heute die strengen Abgasnormen der Zukunft. Der IS 220d – entdecken Sie diesen kultivierten Diesel jetzt bei uns im Lexus Forum.



IS 220d: Kraftstoffverbrauch 6,3 I/100 km* (innerorts 7,9 I/außerorts 5,4 I) bei $\rm CO_2$ -Emissionen von 168 g/km*; IS 220d Sport Line (Abb.): Kraftstoffverbrauch 7,4 I/100 km* (innerorts 9,5 I/außerorts 6,2 I) bei $\rm CO_2$ -Emissionen von 195 g/km.* *Jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.



BOSCH-Carservice SCHLEBUSCH

Ralf Schlebusch e. K.

Zum Wetterschacht 15 · 45659 Recklinghausen Telefon 0 23 61/2 43 10

Sozietät Hövelmann

Wirtschaftsprüfer • Rechtsanwälte • Steuerberater

Dipl.-Finanzwirt

Bernd Hövelmann

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Martin Hövelmann

Rechtsanwalt · Steuerberater

Andreas Sutor

Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Andrea Arning-Hövelmann

Rechtsanwältin Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Vivian Promnik

- Rechtliche, steuerliche und betriebswirtschaftliche **Beratung von Unternehmen**
- Steuerstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Bau- und Architektenrecht

Theodor-Körner-Str. 20 45661 Recklinghausen

Telefon 02361/6501-0

Telefax 02361/66104



Glaserei W. Vehling

Inh. Martina Vehling e. K. **GLASSCHLEIFEREI VERGLASUNG ALLER ART**

- Reparatur-Notdienst
- Schaufensteranlagen
- Spiegel
- Möbelgläser
- Isolierverglasung
- Bleiverglasung

Anschrift: Feldstraße 9 45661 Recklinghausen Süd Fernruf: 02361/61251 Fax 02361/371840



Martin Haver

Ortlohstr. 25 • 45663 Recklinghausen Tel. 0 23 61 / 8 47 70 • Fax 0 23 61 / 8 47 71 Mobil 01 72/281 3867 E-Mail: mhe-chef@vodafone.de

Fliesenverlegebetrieb

Thomas Krämer

Tel. 02361 - 49046066 Fax 02361 - 4909878 Mobil 0172 2769324

- Badsanierung
- Reparaturen
- Neuverfliesung



...wir bieten Ihnen mehr als Sie erwarten:

LÖSEKE & SOHN

CONTAINERDIENST - BAUSTOFFE - NATURSTEIN

Christine-Englerth-Straße 36-40

45665 Recklinghausen Tel. (02361) 9868-0 Fax (02361) 9868-50

E-Mail: info@loesekes-steingarten.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! www.loesekes-steingarten.de

Julius Gast SCHREIBWAREN · GROSSHANDLUNG



Die Großhandlung **Julius Gast GmbH** existiert seit mehr als 80 Jahren.

An unserem Standort Recklinghausen bieten wir unser Sortiment auf 3 Etagen mit über 6500 m² Ausstellungsund Verkaufsfläche an.

Unsere Produktpalette besteht aus ca. 60000 Artikeln.

- Schreibwaren
- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Schultornister + Zubehör
- Schulrucksäcke
- Zeichenbedarf
- Haushaltswaren
- Partyartikel
- Losartikel
- Geschenkartikel

- Hobby- + Bastel-Artikel
- Kindergartenbedarf
- Vorschulspiele
- Holzspielwaren
- Spiele, Spielwaren
- Briefpapier, Fotobücher
- Glückwunschkarten
- Feuerwerk
- Karnevalsartikel
- Saisonartikel

Am Stadion 2 · Telefon 0 23 61/92 06-0 · Telefax 0 23 61/2 59 94 E-Mail: info@julius-gast.de · www.julius-gast.de



Frühzeitige Nachwuchsidentifikation

In einem neuen Schülerpraktikanten-Projekt kooperieren Hella KGaA Hueck & Co. und Stadtverwaltung jetzt mit drei Haupt- und Realschulen aus dem Stadtgebiet. Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen.

Ausbilder und Auszubildende haben mehr voneinander, wenn sie sich schon vor Ausbildungsbeginn miteinander vertraut machen können, idealerweise bereits während der

Schulausbildung. Hier können noch Weichenstellungen erfolgen und Interessen geweckt werden. Aus diesem Grund bietet die Stadtverwaltung 12 Praktikanten erstmalig und Hella schon zum zweiten Mal 14 Achtklässlern der Maristen-Realschule, der Bernard-Overberg-Realschule und der Hauptschule an der Wasserbank Praktikumsmöglichkeiten an jeweils einem Nachmittag über mehrere Wochen hin-

WiFö-Kontakt: Holger Stoye, 50-1410



Stadtverwaltung-Ausbildungsleiterin Anja Besand, Hella-Ausbilder Thomas Bassek, Markus Kuhlmann (Maristen-Realschule), Wirtschaftsdezernent Christoph Tesche und Hella-Ausbildungsleiter Klaus Nieding (v. l.) schauen den Schulpraktikanten Christina Witt und Florian Wengerek über die Schulter.

Anzeigen _





Klassenbester im Vergleichstest und Sieger in der J.D.

LebenSieLos.de

- 1,0-I-VVT-i-Motor, 51 kW (70 PS), Verbrauch kombiniert 5,4 I/100 km (innerorts 6,4 I/außerorts 4,9 I) bei CO₂- Emissionen von 127 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- 5 Jahre Garantie bei Kauf bis zum 30.09.2006 (3 Jahre Werksgarantie und 2 Jahre Toyota CarGarantie nach CarGarantie-Bedingungen)
- Sondermodell Cool incl. Klimaanlage
- Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorn und hinten, durchgehender Kopfairbag sowie Knieairbag für den Fahrer
- Laut Euro-NCAP-Crashtest mit fünf von fünf Sternen einer der Sichersten seiner Klasse (www.eurocap.com)

Unser Preis für den Yaris 1,0 Cool, 3-trg. 11.736,- €

Nichts ist unmöglich. TOYOTA



Blitzkuhlenstraße 83b 45659 Recklinghausen Tel. 02361-95440 info@auto-enterpreis.de



2nd International Meeting On Non Penetrating Glaucoma Surgery Spitzenmediziner zu Gast in Recklinghausen

Am 18./19. November findet in Recklinghausen der 2. Internationale Kongress zum Thema nicht penetrierende Glaucomchirurgie statt. Die von der Augenzentrum Recklinghausen GmbH organisierte Veranstaltung richtet sich sowohl an konservativ als auch chirurgisch und wissenschaftlich tätige Augenmediziner im In- und Ausland.

Federführend sind die Ärzte der Augenärztlichen Gemeinschaftspraxis im Augenzentrum Recklinghausen. Unter der Leitung von Dr. med. G. Scharioth und PD Dr. med. H. Baatz werden führende Augenchirurgen aus England, Frankreich, Italien, Kanada, Spanien, den USA, der Schweiz und Deutschland im Kongresszentrum in Recklinghausen das Thema Glaucomchirurgie aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Ziel des Kongresses ist es mit einer Kombination aus Live-OPs, Vorträgen, Videopräsentationen, Livediskussionen und Kursen (Wet Lab) einen breiten Überblick über den aktuellen Stand der nicht penetrierenden Glaucomchirurgie zu bieten und neue Aspekte und Impulse zu geben. Spezielles Augenmerk wird auf neu entwickelte Implantate, neue chirurgische Techniken und die neuesten Ergebnisse von Langzeitstudien im Bereich Glaucomchirurgie gerichtet.



v.l.: PD Dr. med. H. Baatz, Dr. med. J. Dohrman D. de Ortueta, H. Pause, Dr. med. G. Scharioth

Glaucom - Grüner Star

Unter Grüner Star (Glaucom) wird eine Gruppe von Augenerkrankungen zusammengefaßt, die in späten Stadien die Nervenzellen des Sehnerven und der Netzhaut schädigen können. Bei unzureichender Therapie können die Erkrankungen zur Erblindung führen. Das Risiko am Grünen Star zu erkranken steigt im höheren Lebensalter deutlich an. Gefährlich ist, dass sich die Krankheit zunächst schleichend und unbemerkt entwickelt. Das Glaucom ist eine der häufigsten Erblindungsursachen in den westlichen Industrienationen. Das Glaucom ist eine Volkskrankheit. Fünf Millionen Menschen leben in Deutschland mit einem Glaucomrisiko und 800.000 sind bereits erkrankt.



Frühzeitige Unternehmensnachfolgeplanung und die Vermeidung von Kardinalfehlern standen im Mittelpunkt des Vortrags von Organisationsberater Oswald Mattern, MP Praktiker Team (stehend), und Steuerberater Dirk Richter vor Unternehmensvertretern der SWIG. Die Veranstaltung bildete den Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe zu zahlreichen Praxisthemen.



NASA-Fahrstuhl vom Berufskolleg: Gleich vier überregionale Kamerateams und zahlreiche Medienvertreter wohnten dem erfolgreichen Test des "Space-Elevator-Modells" bei, mit dem sich 13 Maschinenbautechnik-Schüler und technische Zeichner des Max-Born-Berufskollegs an einer internationalen Ausschreibung der NASA-Stiftung Spaceward Foundation beteiligen. Bei Erfolg soll das Original als solarbetriebener Lastenaufzug zwischen Erde und Satellit verkehren.



Ihre 1. Accessment-Center-Teilnahme bestritten 12 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 – hier bei der Teilnahmezertifikatsübergabe vor dem Autohaus Strate – unter den fachkundigen Augen von sechs Beobachtern aus Wirtschaftsvereinigung Vest und Personaldienstleister genioteam. WVV-Vorsitzender Michael Böhm: "Als Ergänzung zu den Bewerbungsunterlagen können die Zertifikate den Teilnehmern den Berufseinstieg erleichtern."



Hier erreichen Sie Ihre Netzwerkpartner:

Bundesverband der Frau im freien Beruf und Management e. V. (B. F. B. M.)

Sabine von der Beck
© 0209 / 167-1248
recklinghausen@bfbm.de · www.bfbm.de
Veranstaltungen mtl. im Haus der Wirtschaft

Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) – Kreisverband Recklinghausen

Reginald Hohmeister Suderwichstraße 252a, 45665 Recklinghausen © 02361 / 487513 reginald.hohmeister@bvmw-nrw.de www.bvmw-recklinghausen.de Termine im Internet

CMR Citymanagement Recklinghausen GmbH

Silke Hilt
Am Lohtor 14, 45657 Recklinghausen
© 02361 / 30686-0
info@cmr-recklinghausen.de
www.cmr-recklinghausen.de
Termine und Veranstaltungen:
www.cityguide-recklinghausen.de

Startercenter und ELGO! e.V. Emscher Lippe Gründungsnetzwerk

c/o Kreis Recklinghausen
Petra Bauer / Eva Wobbe,
Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

10 23 61 / 53 - 4611 / 20 23 61 / 53 - 4711
10 petra.bauer@kreis-recklinghausen.de
11 www.elgo-ev.de
12 eva.wobbe@kreis-recklinghausen.de
13 Beratung nach Terminvereinbarung

Vestische Freundegesellschaft der Fachhochschulabteilung RE e.V.

c/o IHK Nord-Westfalen Rathausplatz 7, 45894 Gelsenkirchen **2** (0209) 388-208

Vestischer Unternehmerkreis e. V. Geschäftsstelle

Stefan Henrich, Am Stadion 12, 45659 Recklinghausen © 02361 / 25001 · Fax 02361 / 29194 st.henrich@gmx.de · www.VestUK.de Treffen: 3. Mittwoch/Monat, Haus der Wirtschaft

Wirtschaftsförderung Stadt Recklinghausen

FB Wirtschaftsförderung, 45655 Recklinghausen 207000 GEWERBE (4393723) 202361 / 501401 wifoe@recklinghausen.de www.wirtschaftsfoerderung-recklinghausen.de

Wirtschaftsjunioren der IHK, Vestische Gruppe c/o Stefan Beese, EMZ GmbH,

c/o Stefan Beese, EMZ GmbH, Richardstr. 70, 45661 Recklinghausen ☎ 02361 / 6909 - 0 info@emz.de · www.wj-nordwestfalen.de Treffen: 1. Montag/Monat, Ratskeller

Wirtschaftsvereinigung Vest Recklinghausen e. V.

Haus der Wirtschaft, Michael Böhm, Augustinessenstr. 4, 45657 Recklinghausen 2000 / 98732554 info@wv-recklinghausen.de www.wv-recklinghausen.de Termine im Internet

Terminvorschau

Nov. 2006 – Jan. 2007

6. 11. 2006 • 19.30 Uhr BVMW:

Unternehmenswachstum – Fluch oder Segen?

Residenz am Festspielhaus

7. - 9. 11. 2006

ELGO:

"Über Tage" Bürgerhaus Süd

(vgl. S. 11)

8. 11. • 19 Uhr

Verleihung des Vestischen Unternehmenspreises 2006 Sparkasse Vest

(vgl. S. 11)

10. - 12. 11.

Kunst- und Handwerkermarkt

Festspielhaus

14. 11. • 19 Uhr

Wirtschaft in Kontakt Informations- und Kontaktveranstaltung

ISRA Surface VISION GmbH (vgl. S. 11)

15. 11. • 19.30 Uhr

VestUK:
Zielorientiertes
Mentaltraining –
Hypnose für
Unternehmen von der
Raucherentwöhnung
bis zur Mitarbeitermotivation

Boente

27. 11. - 24. 12.

Weihnachtsmarkt

Altstadt

30. 11. • 19 Uhr

FH-Hochschulgespräche "Profite für Unternehmen durch Technologietransfer"

Zukunftszentrum Herten (vgl. S. 16)

13. 12.

Informations- und Diskussionsveranstaltung Work-Life-Balance "Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf"

Vestisches Culturund Congresszentrum

(vgl. S. 7)

Personalauswahlverfahren



Kriterien und Verfahren zur Personalauswahl standen im Mittelpunkt der Reckling-

häuser Hochschulgespräche, die nunmehr schon im siebten Jahr mit Unterstützung von Wirtschaftsförderung und Vestischer Freundegesellschaft durchgeführt werden.

Personaltrainer und -berater

Klaus Vollmer erläuterte Unternehmensvertretern und Studenten aktuelle Entwicklungen und Problemlösungen bei der Personalauswahl. Besonders ging er dabei auf Möglichkeiten und Grenzen des Auswahlinstruments Accessment-Center ein. Schon am 30. November berichten Unternehmen im Hertener Zukunftszentrum über ihre Erfahrungen mit dem Wissenschaftstransfer aus der Hochschule.

Termine und Themen: www.hochschulgespraeche.de



Personalentscheider und Studenten beteiligten sich an den Hochschulgesprächen.



Dali-Ausstellung im Löhrhof-OG

Bis zum 14. Januar 2007 läuft im Löhrhof-Center, 2. Ebene, die Ausstellung "Der unbekannte Dali", die seit Eröffnung am 21. Oktober schon zahlreiche Besucher nach RE gelockt hat. Gezeigt werden über 400 Originalwerke des Künstlers. Salvador Dali gilt als größter Illustrator der Weltliteratur. Daneben werden Exponate des Bildhauers, Schriftstellers und Filmemachers Dali präsentiert.

CMR: www.city-guide.de

Zertifizierter Qualitätsservice – Versprochen!

Innerhalb der Landesinitiative pro-Mi – Mittelstandsfreundliche Verwaltung stellt die Wirtschaftsförderung der Stadt Recklignahsen hohe Qualitätsanforderungen an sich und dokumentiert diesen zertifizierten Service mit folgenden Versprechen an die Wirtschaft vor Ort. Sie erhalten...

(1) ... einen "Lotsen", der sich zentral Ihrer Anliegen annimmt. Für die Wirtschaftsförderung ist dies stv. Fachbereichsleiter Holger Stoye, Tel. 50-1410.

(2) ... eine Übersicht zu benötig-

ten Unterlagen in Papierform und im Internet.

- (3) ... eine Gewerbeanmeldung innerhalb eines Arbeitstages.
- (4) ... eine qualifizierte Eingangsbestätigung zu Ihrem Bauantrag in sieben Arbeitstagen.
- (5) ... einen Termin für eine Bauberatung innerhalb von drei Arbeitstagen.
- **(6)** ... einen Termin für eine Beratung vor Ort innerhalb von 14 Arbeitstagen.
- (7) ... eine Genehmigungsentscheidung für Ihr Bauvorhaben

innerhalb von acht Wochen, wenn Sie eine Bauberatung in Anspruch genommen haben.

- (8) ... eine kompetente, begleitende Beratung während des Antragsverfahrens.
- (9) ... einen erwünschten Rückruf innerhalb von maximal zwei Arbeitstagen.
- (10) ... eine schnellstmögliche Meldung, wenn sich die Bearbeitung Ihres Anliegens verzögert.
- (11) ... eine zentrale Beschwerdemöglichkeit, falls es doch einmal nicht funktioniert.



Haben Sie Fragen zu "wirtschaft im Blick"? Jörg Smolka (links) ist Ihr direkter Ansprechpartner in Ihrer Wirtschaftsförderung und nimmt Ihre Anregungen unter 50-1403 (joerg.smolka@recklinghausen.de) gerne auf. Weiter im Bild v. l.: stv. Fachbereichsleiter Holger Stoye, Karin Mai, Fachbereichsleiter Heinz Middeldorf und Ursula Metz.

Bild: Jörg Gutzeit

Die nächste wiB erscheint im Frühjahr 2007

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Stadt Recklinghausen, FB 15 -Wirtschaftsförderung, Stadthaus F, 45657 Recklinghausen Tel. 0700 0 GEWERBE (4393723) Internet: www.wirtschafts foerderung-recklinghausen.de

Chefredaktion, Konzept, Text, Bild (abweichende Urheber gekennz.):

linkemann wirtschaftspublizistik Dipl.-Ökonom Martin Linkemann M.A. Albert-Schweitzer-Str. 7, 45667 RE Tel. 02361/33446

E-Mail: info@wirtschaftspublizist.de Internet: www.wirtschaftspublizist.de

Lektorat/Satz/Layout/Druck/Vertrieb: Verlag J. Bauer KG, Kampstr. 84b, 45772 Marl, Tel. 02365 / 107-211 E-Mail: bauer@zb-marl.de

Anzeigen/Werbung: Verlag J. Bauer KG, Kampstr. 84b, 45772 Marl Tel. 02361/180529, Andreas Köhler Tel. 02361/66560, Rasmus Thiess Tel. 02368/58013, Rainer Völkel

Erscheinungsweise: vierteljährlich Verteilung: Post/WPS, Auflage: 4500